

20 Millionen Euro für neue Porsche-Niederlassung



Das neue Porsche Zentrum Hamburg Alstergate soll im Frühjahr 2018 eröffnen.

© Foto: Habau

Zum Themenspecial

Mehr Kapazitäten, bessere Erreichbarkeit, zukunftsweisende Ausstattung: In der Nähe der Außenalster entsteht bis 2018 eines der modernsten Vertriebszentren Deutschlands.

Mehr zum Thema Porsche-Handel

Panamera-Premiere bei Hülpert
Abgehoben

Umzug
Neustart für Porsche-Zentrum Siegen

Neues Porsche-Zentrum
**Mahag startet im Münchner
Olympiapark**

Startschuss für ein Großprojekt: Porsche hat in Hamburg offiziell mit dem Bau seiner neuen Niederlassung begonnen. "Hamburg ist traditionell eine Porsche-Hochburg und ein wichtiger Wirtschaftsstandort, in den wir in den kommenden Monaten über 20 Millionen Euro investieren", sagte Jens Puttfarcken, Vorsitzender der Geschäftsführung der Porsche Deutschland GmbH, am Montag anlässlich des Spatenstichs. Das Porsche Zentrum Hamburg Alstergate werde ab dem Frühjahr 2018 einen neuen "städtebaulichen Ankerpunkt" in der Hansestadt bieten. Für Planung und Bau zeichnet Habau aus Heinsberg verantwortlich.

Errichtet wird das Autohaus am Standort der ehemaligen Gewerbeschule in der Lübecker Straße, die Marke Porsche rückt somit noch mehr in die Stadtmitte. "Wir freuen uns, mit dem neuen exklusiven Standort in verkehrsgünstiger Lage zukünftig einen noch besseren Kundenservice bieten zu können und (...) mitten in der City präsent zu sein", erklärte Mathias Busse, Vorsitzender der Geschäftsführung der Porsche Niederlassung Hamburg.

Das neue Porsche-Zentrum ersetzt den über 50 Jahre alten Traditionsstandort Eiffestraße. Busse: "Ein wichtiger Grund für den Standortwechsel und die Erweiterung (...) ist die wachsende Modellvielfalt, für die mehr Raum in Lager, Werkstatt und auch im Ausstellungsbereich benötigt wird." Auf einer Grundstücksfläche von knapp 8.000 Quadratmetern entstehe ein Handelsbetrieb im typischen Porsche-Architekturdesign.

Vier Ladepunkte für E-Fahrzeuge

Auch technisch soll das Autohaus allen Herausforderungen gewachsen sein. So wird in der Werkstatt ein Arbeitsplatz speziell für die Anforderungen der Hochvolttechnologie eingerichtet. Auch wird es im und vor dem Gebäude insgesamt vier Lademöglichkeiten für Elektro- und Plug-in-Hybrid-Fahrzeuge geben. Das neue Porsche Zentrum Alstergate wird außerdem eines der wenigen deutschen Kompetenzzentren für die Supersportwagen 918 Spyder und den Carrera GT sein.

Den Angaben zufolge werden sich künftig 115 Mitarbeiter um die Porsche-Kunden aus der Region kümmern. Für diese stehen dann über 200 Parkplätze inklusive einer Tiefgarage und Valet-Parking zur Verfügung. (rp)

Über den Baufortschritt können sich Interessierte auf der Internetseite des Generalübernehmers Habau oder über Webcam informieren.